

Ausser den französischen Museen und Sammlern, von denen heute Zusagen für mehr als 60 ausgewählte Werke vorliegen, haben wir für die entscheidenden Werke des Künstlers auch die Museen und Sammler in andern europäischen Ländern zur Mitwirkung eingeladen und von den meisten bereits die Zusage erhalten (zum Beispiel Wien Galerie des XIX. Jahrhunderts, Berlin National-Galerie, München Neue Pinakothek, Karlsruhe Badische Kunsthalle, Sammlungen Alfred Cassirer, Bernhard Köhler, Dr. Franz Ullstein u. a.).

Wir gestatten uns, auch Sie höflich anzufragen, ob Sie sich zur Beteiligung an der Ausstellung mit Ihrem Bild "Die Dorfarne" entschliessen können, wobei wir uns durchaus Rechenschaft geben, dass Ihnen dies bei der Kostbarkeit des Bildes kaum sehr leicht fallen wird. Wir dürfen aber darauf hinweisen, dass das Louvre-Museum in Paris uns 8 Werke sendet, darunter das grosse Begräbnis in Ornans, das Musée du Petit Palais, mit einer Gruppe von ebenfalls 6 Bildern, die "Demoselles des bords de la Seine" und das Familienbild Prondhon.

An ausstellungstechnischen Daten gestatten wir uns anzuführen, dass das Zürcher Kunsthhaus alle Kosten für Spedition hin und her trägt und die Werke zu den von den Eigentümern festgesetzten Werten versichert vom Augenblick an, da sie für die Ueberführung nach Zürich ihren Standort verlassen, bis zur Wiederübergabe an die Eigentümer oder deren Treuhänder. Die Transporte erfolgen als Milgut. Der Ausstellungskatalog wird, wenn immer möglich, als wissenschaftliches Verzeichnis herausgegeben, und damit wie durch seine Illustrierung, ein dokumentarischer Beitrag zur Combet-Literatur, wie er andernorts für die an der Ausstellung figurierenden Bilder